

# Version 2

## Reglement Äschebahnsprint

### 1. Durchführung und Zweck des Anlasses

Der Äschebahnsprint wird jährlich ausgetragen und wird vom STV Roggliswil organisiert. Der Sprint ist dabei die einzige Disziplin, welche angeboten wird. Es wird eine Rangliste von sämtlichen Teilnehmenden geführt. Ziel ist es, die schnellsten Teilnehmer/innen zu ermitteln.

### 2. Durchführungsort

Der Äschebahnsprint wird auf der Aschenbahn (max. 80m) und dem Rasenplatz (Mini-Pföderi, Pföderi) von Roggliswil durchgeführt.

### 3. Datum

Es existiert kein fixes Datum. Das Datum wird jeweils gemäss Jahresprogramm festgelegt. (Frühling-Herbst)

### 4. Kategorien

Am Äschebahnsprint werden folgende Kategorien (Kat.) angeboten:

a)	Mini- Pföderi (Mädchen und Knaben gemeinsam)				0 - 3 Jahre
b)	Pföderi (Mädchen und Knaben gemeinsam)				4 - 5 Jahre
c)	Kat. E	Mädchen	Kat. E	Knaben	6 - 7 Jahre
d)	Kat. D	Mädchen	Kat. D	Knaben	8 - 9 Jahre
e)	Kat. C	Mädchen	Kat. C	Knaben	10 - 11 Jahre
f)	Kat. B	Mädchen	Kat. B	Knaben	12 - 13 Jahre
g)	Kat. A	Mädchen	Kat. A	Knaben	14 - 15 Jahre
h)	Kat. Open	Weiblich	Kat. Open	Männlich	16 - ... Jahre

Entscheidend ist der Jahrgang und nicht das Geburtsdatum.

Das OK behält sich vor, bei weniger als zwei Teilnehmenden pro Kategorie, Kategorien zusammenzulegen.

### 5. Distanzen

Das Mini-Pföderi und Pföderi Rennen wird auf dem Rasenplatz ausgetragen. Die zurückzulegende Distanz soll zwischen 15-30 m betragen.

Für sämtliche anderen Kategorien wird ein 60 m Sprint absolviert, wobei es üblich ist, dass die Kategorie A und Open einen 80m Sprint absolvieren muss. Diese Entscheidung ist dem OK überlassen.

### 6. Teilnahmeberechtigt

Startberechtigt sind

- alle in Roggliswil, Pfaffnau und St. Urban wohnhaften Kinder und Erwachsene
- alle Kinder, die in Roggliswil, Pfaffnau oder St. Urban in die Spielgruppe oder den Kindergarten gehen
- alle Kinder und Erwachsene, welche in Roggliswil, Pfaffnau oder St. Urban in einem Verein sind

Sämtliche andere Kinder oder Erwachsene dürfen ausser Konkurrenz starten und sind nicht Medaillen berechtigt.

### 7. Modus

7.1 Mini-Pföderi, Pföderi bestreiten einen Lauf.

7.2 In sämtlichen anderen Kategorien (Kat. A-E, Kat. Open) wird ein Vorlauf unter allen Angemeldeten absolviert. Dabei treten jeweils zwei der gleichen Kategorie an. Kategorien intern darf selber gewählt werden wer gegen wen antritt.

# Version 2

7.3 Die vier besten Läufer pro Kategorie (Kat. A-E, Kat. Open) bestreiten einen Finallauf untereinander. Gibt es nach dem Vorlauf zwei/mehrere Viertplatzierte mit derselben Zeit, so werden alle zum Finallauf aufgeboten. Im Final wird wie folgt gestartet:

Erstplatzierte/r gegen Zweitplatzierte/r

Drittplatzierte/r gegen Viertplatzierte/r

Falls es mehrere Viertplatzierte gibt, wird ausgelost, wer gegen wen antritt.

Die Zeiten aus dem Vorlauf werden bei den Finalläufen nicht mehr berücksichtigt. Die Rangierung wird anhand der Zeiten im Finallauf durchgeführt.

## **8. Startgeld**

Der Äschebahnsprint ist ein Jugendförderungsprojekt vom STV Roggliswil. Es wird daher kein Startgeld erhoben.

## **9. Auszeichnung**

9.1 Mini-Pföderi, Pföderi, Kat. A-E

Rang 1-3 erhalten Medaillen

Sämtliche Teilnehmende erhalten einen Preis im Wert von 2 – 5 CHF.

9.2 Kategorie Open

Sämtliche Teilnehmende in dieser Kategorie erhalten einen Erinnerungspreis im Wert von 2 – 5 CHF.

## **10. Zeitmessung**

Die Zeiten dürfen mit Handstoppuhren gemessen werden.

## **11. Rechnungsbüro**

Es muss ein Rechnungsbüro vorhanden sein, welches die Daten korrekt in einer Rangliste aufführt. Es ist zuständig, die korrekten Finalläufer zu ermitteln und bekannt zu geben. Die Schlussrangliste soll gedruckt und für einen Preis von 1-2 CHF verkauft werden.

Die Zeiten werden in Sekunden und zwei Hundertstel- Stellen ausgewiesen. Das heisst zum Beispiel 9.83 Sekunden. In der Kategorie Mini- Pföderi und Pföderi wird keine Zeit gestoppt. Hierbei werden die Kinder anhand ihres Zieleinlaufes rangiert.

## **12. Versicherung**

Sämtliche Versicherungen sind Sache der teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Personen. Der Organisator lehnt jegliche Haftung ab.

## **13. Allgemeines**

Wettkampfleitung und Schiedsgericht liegen in den Händen des Organistors. Die Wettkampfleitung ist berechtigt Änderungen dieses Reglements vorzunehmen.